

## Technische Vorbemerkungen Maler- und Lackierarbeiten

### Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:  
Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung  
Hamburger Str. 37, 22083 Hamburg  
vertreten durch: Sprinkenhof GmbH  
Burchardstraße 8  
20095 Hamburg

### 1.1 Beschreibung des Bauvorhabens

Umbau Finkenau 42 für den Studienschwerpunkt Film der HFBK mit Anbindung an den Campus  
Lerchenfeld 2

### 1.2 Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:  
Finkenau 42, 22081 Hamburg, bzw. Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg

### 1.3 Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Arbeiten: 33. KW 2022  
Geplante Dauer der Arbeiten: 48. KW 2022

### 1.4 Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst: Lastklasse: 4  
Breitenklasse: 0,90  
Höhe der obersten Gerüstlage in m: 18,00 m  
Gerüste werden bauseits gestellt als Raumgerüst: Lastklasse: 2  
Höhe der obersten Gerüstlage in m: 5,00

### 1.5 Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke vorhanden.  
Art der Bauwerke: Kindergarten und Kunsthochschule.

### 1.6 Allgemeines

Erkennt der Anbieter, dass Leistungen nicht umfassend beschrieben sind, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen.

Vor Abgabe des Angebotes wird eine Objektbesichtigung empfohlen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer (AN) mit dem Auftraggeber (AG) festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Sind sichtbare Mängel im Untergrund oder bei den Vorleistungen zu erkennen, oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der AN gemäß VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Nr. 3 sowie VOB Teil C, DIN 18 363, 18 364 und 18 366 Absatz 3.1.1. verpflichtet, dies unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Für Ausführung und Anwendung der jeweiligen Produkte gelten die neuesten technischen Richtlinien und Herstellervorschriften.

### 1.7 Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Untergeschoss bis Spitzboden

### 1.8 Verkehrssicherung

Zum Leistungsumfang der nach ATV Abschnitt 4.1 als Nebenleistung durch den Auftragnehmer herzustellenden Abdeckungen und Schutzmaßnahmen zählen auch deren Überprüfung und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Auftraggeber nach Fertigstellung der eigenen Arbeiten.

### 1.9 Mitgeltende Normen und Regeln:

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Malerarbeiten

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18363 – Maler- und Lackierarbeiten

### 2.0 Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig „immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

**DIN 6173-1** Farbabmusterung; Allgemeine Farbabmusterungsbedingungen

**DIN EN 1504-2** Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

**DIN EN ISO 4628** Normenreihe: Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen

**AGI-Arbeitsblatt K 10** Schutz von Beton Oberflächenbehandlung; Imprägnierung, Versiegelung, Beschichtung Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

**(BFS) BFS Merkblatt Nr. 18** Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz

**(BFS) BFS Merkblatt Nr. 19** Risse in Außenputzen, Beschichtung und Armierung Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz

**(BFS) BFS Merkblatt Nr. 19.1** Risse in unverputztem und verputztem Mauerwerk, in Gipskartonplatten und ähnlichen Stoffen auf Unterkonstruktionen; Ursachen und Bearbeitungsmöglichkeiten Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz

**(BFS) BFS Merkblatt Nr. 25** Richtlinien zur Beurteilung von Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz

**(BFS) BFS Merkblatt Nr. 26** Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz

**IVD-Merkblatt Nr. 14** Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen – Vorbeugung – Sanierung Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 20** Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V.

**(IVD) IVD-Merkblatt Nr. 22** Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven

Glasbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

#### **DIN/ATV 18364 Korrosionsschutzarbeiten für die Brandschutzbeschichtung**

##### **2.1 Angaben zu Stoffen und Bauteilen**

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen. Der Auftragnehmer soll für den Beschichtungsaufbau möglichst Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten.

##### **2.2 Angaben zur Ausführung**

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Alle Farbemusterungen erfolgen in Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt und sind entsprechend zu beachten. Farbtonabweichungen durch die Fabrikatswahl sind nicht zulässig.

Bemusterungen erfolgen gemäß RALO oder NCS und sind mit den gewählten Fabrikaten farbtontreu umzusetzen.

Vor dem Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Reaktive dämmschichtbildende Brandschutzbeschichtungen sind entsprechend den Bestimmungen ihrer Zulassung auszuführen.

Auf Brandschutzbeschichtungen dürfen keine weiteren Beschichtungen aufgebracht werden, die nicht den Bestimmungen der Zulassung der Brandschutzbeschichtung entsprechen.

##### **2.3 Sonstige Angaben**

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungsunterlagen sind der Leistungsbeschreibung als PDF beigelegt:

1. Lageplan
2. Architektenpläne: Grundrisse, Schnitte, Ansichten
3. Fotodokumentation mit Verweis auf LV-Positionen
4. Baubeschreibung